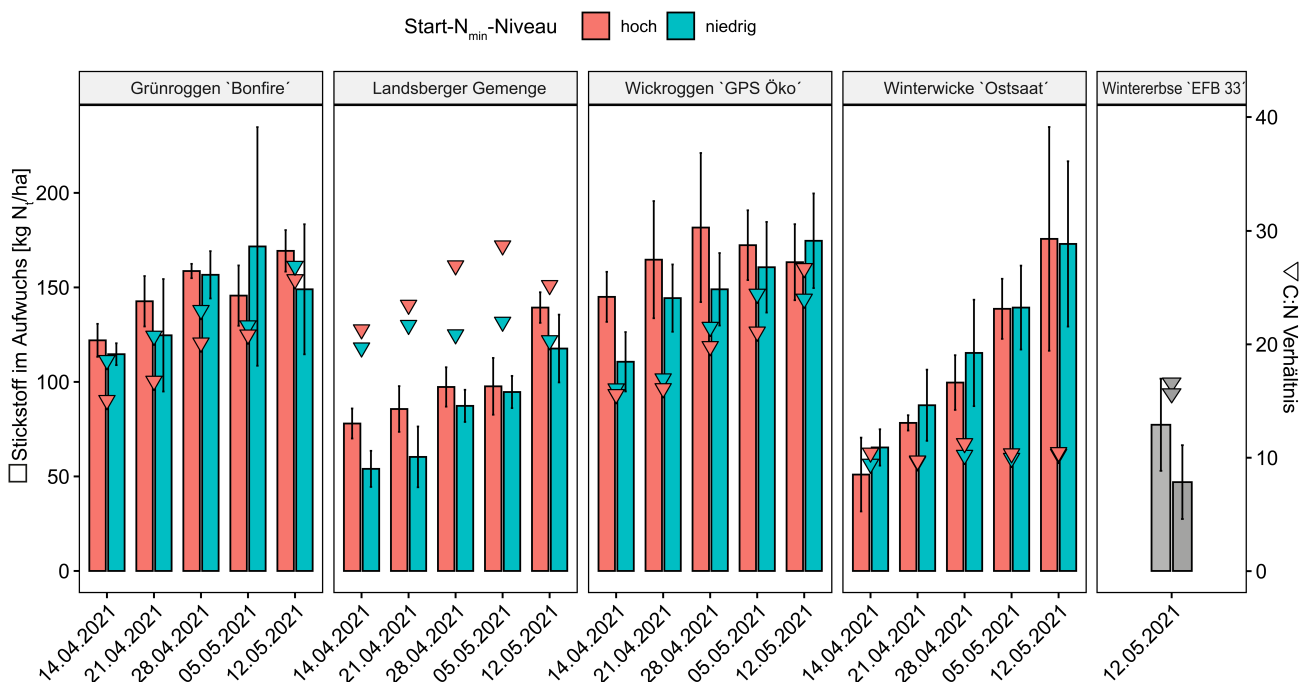


06.09.2021 Felix Besand, Kai-Uwe Katroschan

Gerade im ökologischen Landbau gilt der Anbau von legumen Winterzwischenfrüchten als wichtiger Beitrag zur Erhöhung des Stickstoffinputs aus betriebseigenen Quellen. Im Rahmen des Projektes Nutri@Ökogemüse wird unter anderem die N-Vorfruchtwirkung verschiedener Winterzwischenfrüchte in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Umbruchs und des Start- N_{min} -Niveaus untersucht. An den ersten vier potenziellen Umbruchterminen wurden hierzu Teilflächen beprobt, während zum fünften Termin tatsächlich gemulcht und umgebrochen wurde, um zusätzlich die Vorfruchtwirkung auf die direkte Folgekultur beispielhaft an Weißkohl zu ermitteln.



Stickstoffmenge im Aufwuchs und C:N-Verhältnis (jeweils Mittelwert und Standardabweichung; $n=3$) verschiedener Winterzwischenfrüchte zu 5 potenziellen Umbruchterminen (gemeinsame Aussaat am 17.09.2020). Etablierung des hohen Start- N_{min} -Niveaus durch Gabe von 100 kg N/ha als KAS am 16.09.2020 (tatsächliches Start- N_{min} -Niveau (02.10.2020) „niedrig“: 132 ± 12 kg N_{min} /ha, „hoch“: 272 ± 38 kg N_{min} /ha); Aufwuchs der Variante „Wintererbse `E.F.B. 33`“ nur zum Umbruchtermin beprobt, da Befall mit *Sclerotinia sclerotiorum* bereits im Frühjahr zum Totalausfall der Kultur führte (Ergebnisse übriger Vegetation daher in grau)

Die Ergebnisse unterscheiden sich erheblich von denen des ersten Versuchsdurchgangs 2019-2020. So wurden am 06.05.2020 290 ± 33 kg N/ha in der Variante Winterwicke bei hohem Start- N_{min} -Niveau ermittelt, am 12.05.2021 lediglich 176 ± 59 kg N/ha. Obwohl der Beginn der wöchentlichen Beprobung aufgrund des kalten Frühjahrs 2021 um eine Woche verzögert wurde, lag die Temperatursumme 2021 zum Umbruchtermin 192°Cd unter der des Vorjahres (T_{Basis} : 0°C ; 06.05.2020: 778°Cd ; 12.05.2021: 586°Cd).

KONTAKT

GEFÖRDERT DURCH

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Gartenbaukompetenzzentrum
Felix Besand
Dorfplatz 1 OT Gülzow / 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 03843 789-267
f.besand@lfa.mvnet.de



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

